

Spelle plant Test gegen Osnabrück II

hsz **SPELLE.** Nach der Absage des Punktspiels in Friesoythe will Fußball-Berzirksoberligist SC Spelle-Venhaus einen Test auf einem Platz gegen Oberligist VfL Osnabrück II organisieren. „Wir haben Dienstag oder Mittwoch ins Auge gefasst und werden kurzfristig entscheiden“, sagte Trainer Michael Schmidt, der seinem Team ein freies Wochenende gewährte, nachdem sich der Spielausfall bereits am Freitag beim Training abzeichnet hatte.

Sollte am Sonntag gegen Weener gespielt werden, muss Schmidt definitiv auf Michael Schütte-Bruns verzichten, der sich im Test in Oesede eine Bänderdehnung im Sprunggelenk zugezogen hat. Schmidt: „Er muss eine Schiene tragen und ist erst in drei Wochen wieder einsatzfähig.“

TuS nutzt Zwangspause zur Erholung

mir **LINGEN.** Das schöne Wetter genoss Milan Lazic, Trainer des Fußball-Berzirksoberligisten TuS Lingen, am Sonntag in Epe. Anstatt mit seinem Team bei Spitzenreiter Melle anzutreten, der über einen Kunstrasen verfügt, schaute Lazic eine Kreisliga-Partie in Epe an – auf Kunstrasen. „Hier kann man spielen, ich kann den Ausfall nicht verstehen“, sagte der Trainer.

So konnte er seinem Team ein freies Wochenende gönnen: „Wir wollen nicht übertreiben, wir haben viel trainiert.“ Seit dem 4. Januar habe es kaum freie Tage gegeben. Auf Wettkampfpraxis will der A-Lizenz-Inhaber jedoch nicht verzichten. Deshalb soll am Dienstag ab 19.30 Uhr in Lingen gegen Berzirksoberligist Concordia Emsbüren getestet werden.

Uwelius für Verlängerung der Saison

hsz **PAPENBURG.** Frust klingt durch, wenn Thomas Uwelius über den erneuten Spielausfall spricht. „Man weiß nicht mehr, was man dazu sagen soll“, so der Trainer des Fußball-Berzirksoberligisten BW Papenburg, nachdem auch die Partie in Emstekerfeld aufgrund der widrigen Platzverhältnisse abgesehen wurde.

Uwelius hebt hervor, dass die Papenburger bereits vier Auswärtsspiele mit längeren Anfahrten nachholen müssen (Nordhorn, Schütthorf, Pewsum, Emstekerfeld) – und spricht sich deshalb für eine Verlängerung der Saison aus: „Ansonsten wird das eine Riesenbelastung für alle Vereine.“ Seinen Schützlingen hat er am Wochenende freigegeben: „Die Plätze sind ohnehin alle gesperrt.“

KONTAKT

Ihre Redaktion
059 31/940-
U. Mentrup (um) -163
H. Szyska (hsz) -164
M. Röser (mir) -165
Sekretariat -161
Fax -118
E-Mail: emslandsport@mep-pener-tagespost.de

Anzeigen 059 31/940-133
Fax -225
E-Mail: anzeigen@neue-oz.de
Abo-Service -122



Derzeit als Rechtsverteidiger gesetzt: Tim Natusch.

Zehnter Test mit „dem harten Kern“

SVM-Trainer Hubert Hüring will am Dienstag in Biene seine erste Elf aufbieten

hsz **MEPPEN.** Rainer Persike verbreitet schon wieder Zutrauen. „Ich bin ziemlich sicher, dass wir am Sonntag spielen können“, richtete der Sportliche Leiter des SV Meppen den Blick gestern bereits auf die Oberliga-Partie gegen den SC Langenhagen in der Vivaris-Arena (15 Uhr).

Persike wollte nicht lange lamentieren, dass der Fußball auch in Oythe ruhen musste: „Man soll sich nicht über Dinge ärgern, die man nicht

beeinflussen kann.“ Zwar habe das Team schon die nötige Anspannung für die Oythe-Partie gehabt und müsse diese nun erneut aufbauen. „Aber diese Probleme haben alle Mannschaften.“

Zerschlagen haben sich unterdessen die Bemühungen, am Wochenende kurzfristig ein Testspiel im Umkreis zu vereinbaren. So kommt es erst am Dienstag (19.30 Uhr) beim Berzirksoberligisten SV Holt-

hausen/Biene zum zehnten Test der Wintervorbereitung. Am Biener Busch werden sich die elf Akteure einspielen, die auch gegen Langenhagen beginnen sollen. Trainer Hubert Hüring: „Wir werden mit dem harten Kern spielen und nicht viel experimentieren.“ So wird laut Hüring wohl Tim Natusch als Rechtsverteidiger auflaufen. Stephan Wille (Wade) und Elmar Bruns (Ober-

schenkel) seien zwei Wochen nach ihren Verletzungen aus dem Test gegen Emden noch nicht fit. Gleiches gilt für Zugang Andreas Mayer, der sich während seines Umzugs „beim Wuchten von Möbeln eine Verspannung im Rücken zugezogen hat“, so Hüring. Neben den länger Verletzten Aaron Thalmann (Achillessehne) und Jan-Dirk Riedesel (Leisten-OP) ist zudem Cüneyt Özkan angeschlagen. Hüring: „Er hat auf den harten Böden die ganze Zeit Knieprobleme wegen einer alten Knorpelverletzung gehabt.“

Gersten stolpert ins Jahr

Zweitliga-Fußballerinnen unterliegen im ersten Heimspiel 2010 mit 0:1 gegen Oldesloe

ho **GERSTEN.** Das hatten sich die Zweitliga-Fußballerinnen von Victoria Gersten am gestrigen Nachmittag anders vorgestellt: Sie verloren ihr Heimspiel gegen den FFC Oldesloe mit 0:1 (0:0).

Dank vieler ehrenamtlicher Helfer, die in den frühen Morgenstunden den Platz von Schnee und Eis befreit hatten, konnte das Spiel der Victoria überhaupt stattfinden. Zunächst sah es auch so aus, als hätte sich dieser Aufwand gelohnt: Die Anfangsviertelstunde gehörte der Heimelf. Schöne Spielzüge und gut vorgetragene Angriffe bescherten dem Team von Trainerin Maria Reisinger zwei Großchancen. Sowohl Sarah Schneider (5.), über die rechte Außenbahn kommend, als auch Martina Fennen (5.) im zweiten Anlauf gelang es nicht, den Ball trotz guter Ausgangspositionen im Tor unterzubringen. Die Gäste hätten durch die quirlige Gaitana Lippert ebenfalls in Führung gehen können (31.).

Danach verflachte das Spiel. Die fehlende Spielpraxis war beiden Teams auf dem schwer bespielbaren Boden deutlich anzumerken. „Uns fehlte insgesamt in der Partie der letzte Wille, und zum Ende hin verließ uns die Kraft“, sah Gerstens Trainerin Maria Reisinger Ansatzpunkte für die kommende Trainingswoche. Gerade die Trainingsrückstände von einigen Spielerinnen müssten schnell aufgeholt werden.

Auch die zweite Hälfte bot



Aus aussichtsreicher Position vergab Mittelfeldakteurin Sarah Schneider in den Anfangsminuten eine Großchance. Am Ende verlor die Victoria ihr Heimspiel mit 0:1 gegen den FFC Oldesloe. Foto: Doris Leißing

keinen guten Fußball. Goalgetterin Martina Fennen, die unter der Woche zur Sportpersönlichkeit des Emslandes geehrt wurde, traf kurz nach dem Wiederanpfiff aus aussichtsreicher Position nur den Pfosten (53.).

Der Gast aus Oldesloe machte es besser. Nach einem Freistoß reagierte Kristin Engel nahezu freistehend schneller als die gesamte

Gerstener Hintermannschaft und schoss aus fünf Metern ein (59.). Victoria-Torhüterin Vera Oude-Wesselink war chancenlos.

Durch viele Fehlpässe und Ballverluste im Spielaufbau machten sich die Emsländerinnen selber das Leben schwer. „Wir werden nach vorne schauen und uns von dieser Niederlage nicht aus der Bahn werfen lassen“,

glaubt Reisinger an die Stärke ihres Teams. Mit Britta und Inga Kappel spielten gleich beide „Rückkehrerinnen“ von Beginn an und zeigten eine solide Leistung.

Trotz der nicht eingeplanten Niederlage bleibt Gersten auf dem dritten Tabellenrang. An der fehlenden Spielpraxis soll bereits am Mittwoch in einem Testspiel gegen die U-20-NFV-Auswahl

Victoria Gersten

Gersten - Oldesloe 0:1 (0:0)

Tore: 0:1 Kristin Engel (59.), mit einem strammen Schuss aus fünf Meter Entfernung.

Zuschauer: 161.

Victoria Gersten: Oude-Wesselink - Roters, Börger (57. Kieras), B. Kappel, Meiners - Schneider, Sieksmeyer, Tepe, Baumann - Fennen (57. Rohling), I. Kappel

LG-Läufer trotzen widrigen Verhältnissen bei Cross-DM

Kock zeigt „mutigen Lauf“ – Schlangen holt souverän den Titel

Von Mike Röser

STOCKACH. Bei der Anfahrt ließ die Sonne Hoffnung auf tolle Bedingungen keimen, doch am Wettkampftag der Deutschen Cross-Meisterschaften in Stockach am Bodensee machten den vier Läufern der LG Emstal Dörpen und ihren Kontrahenten Schnee und Eis das Leben schwer. Dennoch überzeugten die Emsländer: Maren Kock belegte Rang fünf bei den Juniorinnen, Daniel Gruber wurde 23. auf der Mittelstrecke der Männer, Katrin Arling 25. in der A- und Fiona Supritz 16. in der B-Jugend.

„Wer sich bei solchen Bedingungen behauptet, bei dem ist mir auch im Sommer auf der Bahn nicht bange“, sagte LG-Trainer Arno Kosmider und sprach damit allen vier Athleten ein Lob aus. Denn Kock, Gruber, Arling und Supritz erfüllten die Erwartungen ihres Trainers.

Einen „mutigen Lauf“ und „eine Leistung, auf die sie aufbauen kann“, beschei-

nigte DLV-Disziplintrainer Detlef Uhlemann der Jüngsten im Feld, Maren Kock. Im gemischten Rennen (Frauen, Juniorinnen und Senioren W 35 sowie W 40) war die 19-Jährige das Tempo der Spitzengruppe um die souveräne Frauen-Meisterin Sabrina Mockenhaupt (Köln, 6,8 Kilometer in 21:59 Minuten) mitgegangen.

„Wir haben sie manchmal gar nicht mehr gesehen“

LG-Trainer Arno Kosmider über Katrin Arling

Lange lag sie auf Rang zwei der Juniorinnen-Wertung, musste jedoch in Runde drei dem schweren Boden Tribut zollen. So verwies die Verfolgergruppe mit Rebecca Robisch (Fürth, 23:36), Carolin Aehling (Coesfeld, 23:44) und Lisa Hahner (Regensburg, 23:49) sowie Lisa Hahner (Kassel, 23:44) die Emsländerin (23:53) auf den fünften Platz; souveräne Meiste-

rin der Juniorinnen wurde Anna Hahner (Kassel, 22:47), die bei den Frauen Zweite wurde.

Leichte Enttäuschung kam bei Gruber auf: Zu Beginn der Männer-Mittelstrecke über 3,4 Kilometer positionierte er sich gut und lief zunächst auf Platz zehn. Am Ende der ersten Runde wurde ihm jedoch eine scharfe Kurve zum Verhängnis: Gruber rutschte aus und stürzte – die verlorene Zeit konnte er nicht mehr aufholen, sodass er auf Rang 23 landete (9:56).

Bestens zurecht mit den widrigen Verhältnissen kam der Meppener Carsten Schlangen (LG Nord Berlin): Er sicherte sich souverän den Titel (9:20) vor seinem Rivale Wolfram Müller (Erfurter LAC, 9:23), dem er im Vorjahr in Ingolstadt noch den Vortritt lassen musste.

Gegen Schneetreiben auflaufen – Uhlemann sprach von „Cross-Meisterschaften bei Vancouver-Bedingungen“ – musste Katrin Arling bei der A-Jugend (4,2 Kilome-



Im Schatten der Spitzengruppe um Siegerin Sabrina Mockenhaupt (Nr. 216) lief Maren Kock (blaues Trikot), fiel jedoch später zurück und wurde Fünfte der Juniorinnen.

ter). „Wir haben sie manchmal gar nicht mehr gesehen“, erzählt Kosmider. Mit Rang 25 und 15:09 Minuten lag Arling jedoch voll im Soll.

Eine ordentliche Steigerung schaffte Supritz in der B-Jugend (3,4 Kilometer): Bei der Cross-DM 2009 in Ingolstadt war sie noch 34. geworden, in Stockach lief sie auf Rang 16 vor (12:21 Minuten). „Man hat schon bei der

Landesmeisterschaft in Löningen gesehen, dass sie sich gesteigert hat“, so Kosmider. Potenzial für vier oder fünf Plätze weiter vorn habe Supritz am Bodensee jedoch noch gehabt.

Vielleicht ein gutes Zeichen für die Cross-DM 2011, zumal die Emsländer keine so lange Fahrt auf sich nehmen müssen: Sie findet in Löningen statt.

Biene hofft auf Test gegen SVM

mir **BIENE.** Mit dem Ausfall der Partie beim TuS Pewsum hat Hartmut Johannink, Trainer des Fußball-Berzirksoberligisten SV Holthausen/Biene, gerechnet: „Der Platz dort ist ja auch so nicht der beste.“

Seine Spieler bat er am Sonntagvormittag zum Training auf dem Platz am Biener Busch. „Der hat eine weiche Schicht von zwei bis drei Zentimetern, darunter ist es gefroren“, erzählt Johannink. „Trainieren konnte man soeben darauf, ein Spiel hätte aber auch nicht stattfinden können.“

Er hofft jedoch, dass am Dienstagabend dort ein Test angepfiffen werden kann: Mit dem SV Meppen einigten sich die Biener auf eine Anstoßzeit von 19.30 Uhr. „Dafür muss es aber jetzt trocken und sonnig bleiben“, so Johannink.

FUSSBALL

Oberliga Niedersachsen

Bückeburg - Pr. Hameln 0:1 (0:1)
Tor: 0:1 Belka (14.). – Besonderes: Ein von Martin Prange geschossener Foulelfmeter wird von Hamelns Torhüter Stefan Schmidt gehalten (8.). – Zuschauer: 130.

Bavenstedt - SW Rehden ausgef.
VfL Oythe - SV Meppen ausgef.
Langenl. - Rothenfelde ausgef.
Nordhorn - VfB Oldenburg ausgef.
VfL Oldenburg - Emden ausgef.
Osnabrück II - Havelse ausgef.

1. TSV Havelse	16	44:11	40
2. VfB Oldenburg	16	41:15	36
3. BV Cloppenburg	17	58:24	34
4. Preussen Hameln	18	36:35	31
5. Eintr. Nordhorn	16	32:33	28
6. BSV Rehden	16	34:23	27
7. Kickers Emden	15	29:22	25
8. VfL Oythe	17	33:48	20
9. SV Bavenstedt	15	23:38	20
10. SC Langenhagen	15	32:32	19
11. SV Bad Rothenfelde	17	25:38	19
12. SV Meppen	16	29:27	18
13. SV Ramlingen	15	31:36	17
14. VfL Osnabrück II	17	23:32	14
15. VfL Oldenburg	17	19:52	12
16. VfL Bückeburg	15	7:30	5
17. Germ. Leer	13	24:28	16

So geht's weiter: VfL Bückeburg - SV Ramlingen-Ehlershausen (Mi., 20.00), Kickers Emden - VfL Osnabrück II (Fr., 19.00), SV Bad Rothenfelde - Eintr. Nordhorn (Fr., 19.30), Preußen Hameln - BV Cloppenburg (Fr., 20.00), SW Rehden - VfL Bückeburg (Sa., 16.00), TSV Havelse - SV Bavenstedt, SV Ramlingen-Ehlershausen - VfL Oldenburg, SV Meppen - SC Langenhagen, VfL Oythe - VfB Oldenburg (alle So., 15.00).

Oberliga-Torjäger: 17 Tore: N'Diaye (TSV Havelse); **16 Tore:** S. Engelmann (VfL Oythe), Brunne (SV Ramlingen-Ehlershausen); **13 Tore:** Krohne (BV Cloppenburg), Brüntjen (SC Langenhagen); **11 Tore:** Greve (BV Cloppenburg), Friauf (VfB Oldenburg), Belka (Preußen Hameln);

FUSSBALL: FRAUEN

2. Bundesliga

Gersten - Oldesloe 0:1 (0:0)
Tore: 0:1 K. Engel (59.). – Zuschauer: 160.

W. Bremen - H. Neuendorf 3:1 (2:0)
Tore: 1:0 Golebiewski (29.), 2:0 Scholz (43.), 2:1 Sommer (54.), 3:1 Nabwire Omondini (81.). – Zuschauer: 77.

Lok. Leipzig - HSV II ausgef.
FSV Gütersloh - H. Kiel ausgef.
Turb. Potsdam II - Herford ausgef.
Magdeb. - Wattenscheid ausgef.

1. Herforder SV	12	33:9	34
2. Turb. Potsdam II	13	36:13	32
3. Victoria Gersten	13	29:15	23
4. Magdeburger FFC	13	20:14	19
5. 1. FC Lok Leipzig	11	23:20	19
6. Werder Bremen	13	18:21	18
7. FSV Gütersloh	12	20:25	16
8. Hamburger SV II	12	24:27	15
9. FFC Oldesloe	13	14:27	15
10. Hohen Neuendorf	13	11:24	8
11. Holstein Kiel	12	16:33	8
12. SC Wattenscheid 09	13	15:31	7

2. Bundesliga Frauen-Torjäger: 12 Tore: Patzke (HSV II); **10 Tore:** Ninahaus (Herforder SV); **9 Tore:** Fennen, Rohling (beide Victoria Gersten), Laue (Herforder SV), Pollmann (Herforder SV); **7 Tore:** Krause (Holstein Kiel), Schlanke, Schiewe (Turbine Potsdam); **6 Tore:** Liebrecht (Hohen Neuendorf), Lippert (FC Oldesloe); **5 Tore:** D. Schuster (Magdeburger FFC); **4 Tore:** Gessat (FSV Gütersloh), Hübner, Klemme, Starke (beide Turbine Potsdam II), Nabwire Omondini, Wallenhorst (beide Werder Bremen), Nyembo (Lok Leipzig), Schmücker (FSV Gütersloh).

So geht's weiter: Hamburger SV II - Victoria Gersten, Turbine Potsdam II - FFC Oldesloe, Hohen Neuendorf - 1. FC Lokomotive Leipzig, Holstein Kiel - Werder Bremen, Wattenscheid - FSV Gütersloh, Herforder SV - Magdeburger FFC (alle So., 14.00).